

# Olaf Rebbe (Sportdirektor)

Beitrag von „Giodagge“ vom 8. März 2021, 18:00

[Zitat von Daniel1982](#)

[Zitat von Giodagge](#)

Sehe es relativ ähnlich. Hinzu kommt, dass der Zeitpunkt mMn unglücklich ist

1. die Konzentration sollte gerade zu 100% auf dem 6-Punktespiel gg. Osnabrück liegen und nicht auf so einem, mit Verlaub, überflüssigen Nebenkriegsschauplatz wie dem Posten des Sportdirektors
2. der Klassenerhalt ist mit bislang 27 Pkt. noch längst nicht sicher, damit die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für kommende Saison noch völlig offen. In der 3. Liga wären wir mit Rebbe zusätzlich wohl zu breit und kostenintensiv aufgestellt. Ich hätte hier noch abgewartet, bis Planungssicherheit besteht.

Und wenn Planungssicherheit erst an Spieltag 34 oder nach der Relegation besteht? Dann stehst wieder da, hast nen Sportdirektor, der auf die erste Transferperiode wenig Einfluss hat, weil dann schon vorher wieder einige der guten Spieler vom Markt sind. Ist ja nicht so, als ob wir das nicht diese Saison im Sommer erlebt haben.

Der Vergleich hinkt, weil im Unterschied zum letzten Sommer ja Hecking da ist. Eine Planung für die kommende Saison bekommt er auch ohne Rebbe hin, zusammen mit seinem aktuellen Team. So ganz viel Planung ist aufgrund der unklaren Ligazugehörigkeit ohnehin nicht.

Ich finde den Schritt, den sportlichen Führungsbereich jetzt zu erweitern, gewagt. Knallen wir am Sonntag Osnabrück weg und danach Fürth, hat Dieter recht behalten. Aber mir wäre es ein zu hohes Risiko, am Ende mit einer für 3.Liga-Verhältnisse überdimensionierten Führungsebene abzusteigen.